



# Stadionzeitung **Offensiv!**

www.hagerer-sv.de

Saison 2015/16 · Nr. 7



## **Geht doch!** **1. Herren gewinnt** **5:0 gegen Melle II**

**5 x 2 Karten**  
für die  
**Gelb-Weiße**  
**Nacht**  
zu gewinnen!



**Seiten 20 + 21**

## **Hagerer SV – Türkspor Melle**

**Sonntag, 29. November 2015, 14 Uhr**  
**Sportzentrum Hagen a.T.W.**

# Ihr starkes Team

Kommen Sie einfach bei uns vorbei

fair versichert  
**VGH** 



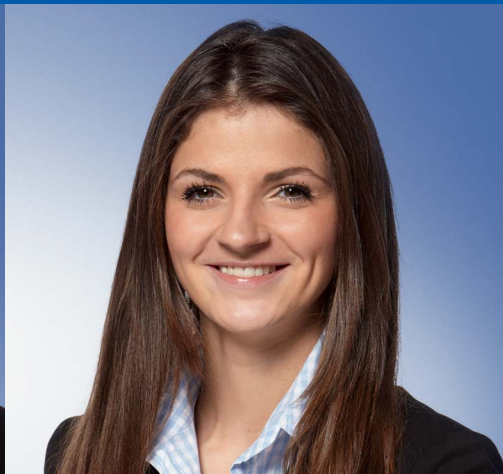
Steffen Plogmann



Melanie Holkenbrink



Jonas Schliehe-Diecks



Loretta Bitic

## VGH Vertretung Steffen Plogmann

Natruper Str. 17a  
49170 Hagen am Teutoburger Wald  
Tel. 05401 897910 • Fax 05401 897911  
www.vgh.de/steffen\_plogmann  
steffen.plogmann@vgh.de



 Finanzgruppe

**Offensiv!**

Vorwort

## Herzlich willkommen,

zum Heimspiel gegen die Gäste von Türkspor Melle.

Nach dem wir auch gegen Belm und Glane unsere Pleitenserie nicht stoppen konnten, holten wir uns am vergangenen Spieltag endlich den lang ersehnten Dreier gegen den bis dato punktgleichen SC Melle II.

In diesem Spiel konnte man vom Anpfiff an merken, dass das Team absolut entschlossen war den Bock mal wieder umzustoßen. Ein frühes Führungstor und die weiter zielstrebige Spielführung trugen dann stark dazu bei, dass die Reserve vom SC Melle schnell die Lust an diesem Spiel verloren hatte und uns weitestgehend gewähren ließ.

Somit stehen wir weiterhin auf dem 5. Tabellenplatz und bewegen uns in der Region, die wir uns vor der Saison als Zielvorgabe gesteckt hatten. Wir haben in der nach dem Glane-Spiel abgeschlossenen Hinrunde gemerkt, dass wir uns vor keinem Gegner verstecken müssen, haben aber auch gesehen, dass uns leider auch noch etwas die Konstanz fehlt, um ganz oben mitzuspielen. Ich hoffe nun, dass der Sieg gegen Melle II einen Schub für die restlichen drei Spiele in 2015 ist.

Heute ist Melle Türkspor zu Gast. Die Mannschaft des letztjährigen Bezirksligaabsteigers hatte durch einen starken Zwischenspur den direkten Kontakt zur Tabellenspitze hergestellt. Das Hinspiel konnten wir mit 3:0 für uns entscheiden. Die Gäste, die zu den spielstärksten Mannschaften der Liga gehören, haben sich den direkten Wiederaufstieg als Ziel gesetzt



Foto: fuPa.net/NOZ

und stehen nach den ausgefallenen Spielen der letzten Wochen unter Zugzwang, wenn sie den Abstand zum Platz an der Sonne nicht zu groß lassen werden wollen.

Es spricht also vieles dafür, dass wir uns auf ein spannendes Spiel einstellen dürfen. Auf der einen Seite ein wiedererstarkter Gastgeber, der den Schwung vom Auswärtssieg mitnehmen will, und auf der anderen Seite ein Gast, der sich für die Hinspielniederlage revanchieren will und mit einem Sieg weiterhin um den Aufstieg mitspielen möchte.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen ein spannendes Spiel mit einem positiven Ausgang für den heimischen Hagener SV!

**Mit sportlichen Grüßen  
Benni Deuper  
Trainer 1. Mannschaft**

# GiroLive

Mein Konto. Mein Vorteil.

 **Sparkasse  
Osnabrück**

*„Das ist Schnee von morgen.“*

(Jens Jeremies)

## Nächstes Heimspiel der 1. Herren



**Sonntag  
13. Dezember 2015  
14 Uhr**

### Impressum

Herausgeber:  
Förderverein 1. Herren im Hagerer SV  
Friedel Frommeyer  
Hermann-Löns-Weg 25 · 49170 Hagen

Redaktion:  
Sebastian Ehrenbrink (verantw.)  
E-Mail: pressewart@hagerer-sv.de  
Mitarbeiter dieser Ausgabe:  
Lisa Glasmeyer · Ricarda Ehrenbrink  
Eric Wöhrmann · Benjamin Deuper  
Nils Marotz · Marlon Leuenberger  
Alexander Kölling · Tobias Ratzke  
Reinhard Sieckmann

Fotos:  
Peter Leuenberger · FuPa.net/NOZ

Anzeigen:  
Steffen Plogmann (verantw.)  
Telefon 01 63/2 69 77 84

Layout und Satz:  
Sebastian Ehrenbrink  
Gedruckte Auflage: 100 Stück

Internet:  
www.hagerer-sv.de  
„Offensiv!“  
erscheint vor jedem Liga-Heimspiel  
der 1. Herren des Hagerer SV

Pl.	Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkte.
1.	BSV Holzhausen	15	11	3	1	48:17	+31	36
2.	TuS Glane	15	11	0	4	47:29	+18	33
3.	SV Bad Laer	14	10	1	3	46:25	+21	31
4.	SV Türkspor Melle	13	9	3	1	50:22	+28	30
<b>5.</b>	<b>Hagerer SV</b>	<b>16</b>	<b>9</b>	<b>2</b>	<b>5</b>	<b>38:27</b>	<b>+11</b>	<b>29</b>
6.	SV Conc. Belm-Powe	16	9	1	6	38:21	+17	28
7.	SC Melle 03 II	16	8	2	6	34:36	-2	26
8.	Spvg. Gaste-Hasbergen	16	7	2	7	36:40	-4	23
9.	TuS Borgloh	16	7	1	8	44:40	+4	22
10.	Viktoria Gesmold	14	5	1	8	30:23	+7	16
11.	TSG Dissen	14	5	1	8	26:46	-20	16
12.	Viktoria 08 GMHütte II	15	4	2	9	27:44	-17	14
13.	Sportfreunde Oesede	16	3	3	10	27:47	-20	12
14.	FC Bissendorf	14	3	3	8	26:48	-22	12
15.	SV Bad Rothenfelde II	16	3	2	11	22:55	-33	11
16.	TV Neuenkirchen	16	3	1	12	24:43	-19	10

Stand: 23. November 2015

## Ihr Partner vor Ort!



Mineralöle  
Transporte  
Baggerbetrieb  
Containerdienst

**Bensmann + Sohn**  
Entsorgungsfachbetrieb

Höhenweg 1  
Tel.: 05401/36850  
Hagen a.T.W.





# Dietmar Pögel

**Autotechnik  
Kfz-Meisterbetrieb**

Höhenweg 21 • 49170 Hagen a.T.W.  
Telefon 05401/34 59 51 • Fax 05401/34 59 52

# Günter Obermeyer

Inh. Karsten Obermeyer

**GETRÄNKE-FACHGROSSHANDLUNG**

Ziegeleiweg 4 • 49170 Hagen a.T.W.  
Telefon 05405/72 64 • Fax 05405/85 52

**Günter  
Weber**



**Dachdeckermeister**

Alte Straße 20  
49170 Hagen a.T.W.

*Wir lassen Ihre  
Ideen Realität werden...*

**Tel.: 05401 - 9 04 20**  
**info@weberdach.de**

Telefax ( 05401 ) 98 00 68

## Hagener SV – SV Concordia Belm-Powe **2:4**

### Die Durchschlagskraft fehlte

Neues Spiel, neues Glück. Beim Heimspiel gegen die Jungs aus Belm, um Spielertrainer Schiersand, hieß es die beiden vergangenen Niederlagen vergessen zu machen und mit einem Erfolgserlebnis an der Spitze dran zu bleiben.

Die Zeichen standen gut. Denn in der 14 Minute konnten wir gegen die ambitionierte Mannschaft aus Belm direkt in Führung gehen. Belms Cordes wollte eine ruhige Kugel mit seinem Torwart spielen. Jedoch hatte Alex den Braten gerochen, sprintete dazwischen und konnte den Ball ins Tor spitzeln. Belm schien von unserer Führung zunächst beeindruckt, kam aber ab der 30. Minute besser ins Spiel und zu Torgelegenheiten. Aber auch dank starker Paraden von Palette und einer Rettungstat von Jan Schriever konnten wir die Führung in die Pause bringen.



In der zweiten Halbzeit machten beide Teams weiter, wo sie in der Ersten aufgehört hatten. Belm machte Druck und wir versuchten zunächst sicher zu stehen. Die Abwehr stand gut. Immerhin vier Minuten. Da setzte Belms Frankenberg zum Fallrückzieher an und wuchtete den Ball in die Maschen. Als dann auch noch das 2:1 für die Gäste fiel, wurde das Spiel nicht unbedingt leichter. Jedoch war unser Kampfgeist noch nicht gebrochen und wir versuchten wieder mehr in das Offensivspiel zu investieren. Es fehlte aber die nötige Durchschlagskraft und das Quäntchen Glück.

**Fortsetzung auf Seite 9**





Apotheker Markus Jostwerth

Arzneimittel aus der Apotheke Ihres Vertrauens

Schulstraße 1 | 49170 Hagen a.T.W.  
 Telefon 05401-89090 | Telefax 05401-890919  
 E-Mail: jostwerth@nibelungen-apotheke-hagen.de  
 www.nibelungen-apotheke-hagen.de · facebook.com/NibelungenApothekeHagen



Dentallabor GmbH  
 Wagner Menkhaus

[www.schicke-zähne-team.de](http://www.schicke-zähne-team.de)



Telefon 05 41 - 58 49 60  
 ALLIANZ FÜR MEISTERLICHE ZAHNTECHNIK



**Fortsetzung HSV – Conc. Belm-Powe**  
 Dann kam es wie es kommen musste. Ein lang getretener Freistoß und eine schlechte Zuteilung im Strafraum führten zum nächsten Gegentreffer. Der eingewechselte Lucas Draws wollte das Spiel aber noch nicht verloren geben. Er warf alles in einen langen Ball und war vor Belms Torhüter am Ball, der ihn dabei auch noch foulte. Da der Ball ins Tor ging, gab es hier zurecht keinen Platzverweis. Jetzt hatten wir noch einmal Lunte gerochen. Ein Punkt lag wieder im Bereich des

Möglichen. Als Risius dann aber das 4:2 markierte, war die Messe gelesen. Belm gewann das Spiel zweier Teams auf Augenhöhe zurecht und wir mussten uns mit der dritten Pleite in Folge abfinden. Wie Uli Hoeneß schon sagte „Ich glaube nicht, dass wir das Spiel verloren hätten, wenn es 1:1 ausgegangen wäre.“  
 Trotz alledem ist die Saison noch lang und genügend Potential in der Mannschaft, um gemeinsam wieder in die Erfolgsspur zurückzukehren.

**Marlon Leuenberger**

Das Wesentliche ist nicht,  
gesiegt, sondern sich wacker  
geschlagen zu haben.

Pierre Daron de Coubertin



Tischlermeisterin  
SANDRA HEHMANN  
Im Dreskamp 18  
49170 Hagen a. T.W.

Telefon 05401/98 03 03  
Telefax 05401/98 03 23  
info@tischlerei-hehmann.de  
www.tischlerei-hehmann.de

## Hohe Einsparung der Heizkosten



so saniert man heute

... mit dem Förderprogramm der KfW

Dämmung für Außenwände, Dach, Fenster, Kellerdecke sowie Austausch der Heizungsanlage!

Tel. 05401/983 78 • Fax 05401/983 20

[www.martin-obermeyer.de](http://www.martin-obermeyer.de)



Offensiv!

1. Herren

## TuS Glane – Hagener SV 4:3 Vierte Niederlage in Serie

Bei ungemütlichem Regenwetter standen wir am vergangenen Sonntag im „Spiel des Tages“ und zugleich dem letzten Spieltag der Hinserie, der Mannschaft vom TuS Glane gegenüber. Aufgrund der Wassermassen, die über den gesamten Tag verteilt vom Himmel strömten, wurde das Spiel auf den Kunstrasen verlegt. Außerdem fanden vergleichsweise nur wenige, positiv Verrückte den Weg zum Spielfeldrand nach Iburg. Wer will es denen, die auf der Couch geblieben sind auch verübeln. Diejenigen, die trotz Allem zum Zuschauen gekommen sind, werden es nach der Ersten Halbzeit wahrscheinlich bereut haben. Denn sie sahen einen ähnlich blutleeren Auftritt ihrer Jungs wie im Spiel gegen den BSV Holzhausen. Auch der Spielstand zum Halbzeittee war derselbe. Glane führte nach knapp 35 Minuten durchaus verdient mit 3:0. Unsere erste Torannäherung steht erst kurz vor dem Halbzeitpiff zu buche.



Glane war zwar in den ersten 45 Minuten nicht unbedingt fußballerisch auf Top-Niveau, allerdings von der Aggressivität und vor Allem von der Kaltschnäuzigkeit her allemal. Doch schien Olaf „Stolle“ Stolle, der den erkrankten Chef-couch Deuper an der Seitenlinie vertrat, in der Halbzeitansprache die richtigen Worte gefunden zu haben. Denn auch im weiteren Spielverlauf lassen sich Parallelen zum Spiel gegen Holzhausen ziehen.

So kamen wir wie die Feuerwehr aus der Halbzeit und verkürzten innerhalb von wenigen Minuten durch Spreckelmeyer und Marotz auf 3:2. Doch konnten wir unsere Sturm und Drang Phase, in der Glane mehr als überrascht wirkte, nicht zum Ausgleich nutzen, sondern fingen uns nach einer Nachlässigkeit im Abwehrverhalten den 4:2 Rückstand. Munter ging es allerdings auch weiter. Wiederrum nur wenige Minuten später zeigte Schiedsrichter Metten nach einem Foul an Spreckelmeyer auf den Punkt. Der mehr als souveräne Elfmeterschütze Haarbach ließ sich die Gelegenheit nicht nehmen und verkürzte wieder auf ein Tor zum 4:3.

Anschließend blieben wir weiter gefährlich, vor Allem nach der Einwechslung von Dransmann, der noch mal für frischen Offensivwirbel sorgte und Plogmann, der die Bälle vorne halten und geschickt verteilen konnte. So wie vor der wohl größten Chance zum Ausgleich durch Holtmeyer in der 80. Spielminute. Steffen legte den Ball mustergültig quer und Alex konnte mit seinem starken rechten Schläppchen abschließen. Leider konnte er dem Ball weder die nötige Wucht, noch die entscheidende Genauigkeit mit dem auf Weg geben, so dass der Keeper der Gastgeber keine größeren Probleme mit dem Ball hatte. Kurz vor Schluss gab es dann noch zwei knifflige Situationen. **Fortsetzung nächste Seite**

**Fortsetzung TuS Glane – Hagener SV**  
Die eine spielte am Strafraum der Hausherren, wo ein Glaner Spieler den Ball mit der Hand berührte. Einige hatten den Spieler dabei auf der Linie des 16ers gesehen, welche bekanntlich zum Strafraum gehört und somit einen Elfmeter zur Folge gehabt hätte.

Das Schiedsrichtergespann allerdings entschied auf Freistoß kurz vor der Linie, der allerdings nichts einbrachte. Beim darauf folgenden Abstoß kam es an der Mittellinie zu einem Kopfballduell zwischen Kampe und einem Gegenspieler, bei dem der Gegner über Kampe hinwegflog. Unser Abwehrrecke sah daraufhin den Gelben Karton. Eine Karte mit Folgen, denn war es seine Fünfte.

Das heißt im nächsten Spiel muss unser „Krawallbruder“ wieder auf der Tribüne Platz nehmen. Kurz darauf, nach gerade einmal zwei Minuten Nachspielzeit, war das Spiel und damit die Hin-

runde beendet. Somit wurde die Moral, die wir in der zweiten Hälfte an den Tag legten, nicht einmal mit einem Punkt belohnt, wobei fraglich ist, ob dieser nach der Ersten Hälfte überhaupt verdient gewesen wäre.

Außerdem belegen wir zum Bergfest, nach zuletzt vier Niederlagen in Serie in den Wochen der Entscheidung, nur noch den fünften Tabellenplatz und haben nun mit einem Spiel Vorsprung bereits sieben Zähler Rückstand auf den Ersten Platz, den wir so lange warm gehalten haben. Doch ist das Fußballjahr 2015 ja noch nicht beendet.

So stehen in diesem Kalenderjahr noch vier Spiele der Rückrunde an, in denen wir eine gute Grundlage für das kommende Fußballjahr schaffen können, um die Saison am Ende auf einem akzeptablen Tabellenplatz zu beenden.

Wir freuen uns weiterhin auf eure Unterstützung.

**Eric Wöhrmann**

### Am Ende der Hinrunde auf Platz 5



**Damit Sie auch morgen noch kraftvoll zuschreien können!**

## PRAXIS FÜR LOGOPÄDIE RICARDA EHRENBRINK

Osnabrücker Straße 4  
49170 Hagen a. T. W.

Telefon 0 54 01/3 61 92 33

Telefax 0 54 01/3 61 92 34

Mail: r.ehrenbrink@yahoo.de



## SC Melle 03 II – Hagener SV 0:5 Es geht doch noch ...

Am vergangenen Samstag um 18 Uhr spielten wir im Verfolgerduell gegen die Reserve des SC Melle. Melle war bis dato Punktgleich und nur aufgrund des schlechteren Torverhältnisses hinter uns platziert. Damit wir nicht voll und ganz im Niemandsland der Tabelle versinken, waren drei Punkte Pflicht. Die vergangenen Wochen haben gezeigt, dass wir mit einer durchweg schlechten Trainingsbeteiligung keine Chance haben mit den Aufstiegsaspiranten der Liga mitzuhalten. Auch, wenn wir in keinem Spiel chancenlos waren fehlte uns immer wieder die Durchschlagskraft und vor allem auf der Kampfgeist solche Spiele nach 90 Minuten für uns zu entscheiden.

Das sollte gegen Melle anders werden. Ausfallbedingt mussten wir wieder auf vielen Positionen umstellen, gingen aber auch taktisch verändert in die Partie. Benny hatte uns schon in der Woche passend eingestellt, sodass wir mit Volldampf starteten. Das wurde bereits nach sechs Minuten belohnt. Mirko Messerstecher fasste sich aus 23 Metern ein Herz und zog ab. Der Ball schlug unter der Latte ein – Traumtor. Schon nach 18 Minuten dann der nächste Treffer. Der Ball wurde durch die ziemlich offen stehende Abwehrreihe durchgesteckt, wo Kai den Ball schön in den Lauf nahm und erst gegen den gut parierenden Keeper scheiterte, das Leder im Nachschuss aber souverän in die Maschen befördern konnte.



Endlich war wieder Spannung drin beim kleinen HSV. Nur 15 Minuten später ein schnell ausgeführter Freistoß von Nils auf Kerk, der das Leder dann über eine Zwischenstation auf Pinsel spielte. Wie zu seinen besten Zeiten strahlte Jan die Pille zum 3:0 in den Rahmen und beglückte die tosende Menge mit einem Tänzchen. Nur sechs Minuten später dann der nächste Streich – Alex Holtmeyer aus 20 Metern mit einem strammen Schuss in den Giebel zum 4:0. Es sollte nicht der letzte Erfolg unseres Top-Torjägers für den Samstag bleiben.

In der wärmenden Kabine erfolgte die mahnende Ansprache vom Trainer. Es wäre nicht das erste Mal, dass wir eigentlich schon entschiedene Spiele wieder spannend machen würden, also hieß es weiter Konsequenz hinten stehen und den Druck gegen bis Dato überforderte Gastgeber aufrechterhalten. Das gelang uns in den ersten 15 Minuten der zweiten Hälfte nicht ganz so gut. Zwar hatte Melle keine klare Torchance die der wieder genesende Marlon Leuenberger parieren musste, in den Zweikämpfen ließen wir aber jetzt häufiger die letzte Durchschlagskraft vermissen.

Ab der 60. Minute dann aber wieder das Bild aus der ersten Hälfte. Hagen bestimmt den Spielverlauf und Melle steht hinten wackelig. In der 66. Minute konnte Alex dann seinen 12. Saisontreffer schnüren

**Fortsetzung auf Seite 15**



**Ihr Malerfachbetrieb für:**

- Innen- und Außenanstriche
- Vollwärmeschutz ● Sanierungen
- Tapezier- und Fußbodenarbeiten

Klosterstraße 2  
 GMHütte-Kloster Oesede  
 Tel. 05401/5547  
 maler-schriever@osnanet.de  
 www.maler-schriever.de

# Gaststätte Stock

Inh.: Karl-Heinz Niehenke

Zum Jägerberg 2 · 49170 Hagen a.T.W.  
 Telefon 05401/9332

*Bei uns  
 erwarten Sie*

- 2 Bundeskegelbahnen
- Gesellschaftsräume bis 200 Personen

**Küche bis 24 Uhr geöffnet!**



## WIEMANN

HAGEN

- |                                |                |                  |
|--------------------------------|----------------|------------------|
| ■ Gewerbe- und Speisesalz      | ■ Vliendraht   | ■ Sämereien      |
| ■ Speise- und Pflanzkartoffeln | ■ Vogelfutter  | ■ Pflanzenschutz |
|                                | ■ Futtermittel | ■ Gartengeräte   |
|                                | ■ Düngemittel  | ■ Werkzeuge      |

**Werner Wiemann GmbH · Mühlenweg 4 · 49170 Hagen a.T.W.**

### Fortsetzung SC Melle 03 II – HSV

und uns bis dahin verdient mit 5:0 in Führung bringen. Der Drops war gelutscht, die Messe gelesen ... Hagen würde dieses Spiel gewinnen – Melle hatte nichts entgegensetzen. Obwohl Marlon den Spielern aus dem Grönegau noch unbedingt einen Treffer schenken wollte, war ihnen das nicht gegönnt. Bei dem 5:0 blieb es dann auch, weil wir einen Gang zurückschalteten und in den letzten Minuten nicht mehr

zwingend auf das halbe Dutzend drängen. Endlich wieder ein gutes Spiel, endlich wieder viele Tore, endlich wieder zu Null und endlich wieder drei Punkte! Diese Leistung muss nächste Woche gegen Melle Türkspor bestätigt werden. Melle hat bis heute nur eine Saisonniederlage einstecken müssen und der treue Fan unserer Ersten wird sich ziemlich gut erinnern gegen wen das war.

Mit sportlichem Gruß **Nils Marotz**



Foto: Peter Leuenberger

## 2. Herren in neuen Trikots auf Torejagd – Dank an Sponsor Mario Plogmann

Die 2.-Herren-Fußballer des HSV gehen ab sofort in neuen Trikots von der Fleischerei Plogmann auf Torejagd. Die Kicker bedanken sich gemeinsam mit den Trainern Jörg Plogmann und Lothar Lindner bei Mario Plogmann und überreichten ihrem langjährigen Sponsor zum Dank ebenfalls ein Trikot.

Nach einem mäßigen Saisonstart hat die Mannschaft in der 1. Kreisklasse zuletzt mächtig Fahrt aufgenommen. Seit sieben Punktspielen ist man ungeschlagen und konnte dabei fünf Siege einfahren. Am letzten Spieltag wurde Aufstiegsfavorit Spvg. Niedermark beim 2:2 im Derby ein Punkt abgerungen. **S. Ehrenbrink**



# Joh. Mazzega Kfz-Meisterbetrieb



- Inspektion
- Computer Achsvermessung
- Computer Diagnose
- Klimaanlage service
- Kfz-Elektrik/-Elektronik
- Unfallinstandsetzung
- TÜV/AU
- Neu- und Gebrauchtwagen

Natruper Straße 36  
49170 Hagen a.T.W.  
Tel. 05401/99466  
Fax 05401/98173  
www.meisterhaft.com



## Restaurant & Café

- ✦ regionale Spezialitäten
- ✦ gutbürgerliche Küche
- ✦ Familienfeiern
- ✦ Betriebsfeiern
- ✦ Partyservice
- ✦ Biergarten
- ✦ Kinderspielplatz
- ✦ Saalbetrieb



Zum Jägerberg 40 · 49170 Hagen a.T.W.  
Tel. 05405/94111 · www.jaegerberg.de  
Öffnungszeiten: Mi. & Do. ab 15 Uhr  
Fr. & Sa. ab 12 Uhr · So. ab 9 Uhr  
Winterzeit: Mo. & Di. Ruhetag  
Sommerzeit: Mo. Ruhetag

## Hagener SV IV – VfL Kloster Oesede III 1:2 Beide Gegentore durch Standards

Sonntag, 1. 11. 2015, Kunstrasen Hagen a.T.W. (Waldstadion): Nachdem sich die Vierte im letzten Spieltag gegen Westerrwiede ein Unentschieden erkämpft hatte, sollte heute gegen Kloster Oesede ein „Dreier“ her. Hagen IV ist mit neuen Trikots auf dem Platz, durch freundliches Sponsoring von Hülsmann und Tegeler.

Die Vierte startete gut in das Spiel, konnte mit der alt bewährten Taktik 4-2-3-1 stark kombinieren und erspielte sich schon in der Anfangsphase aussichtsreiche Torchancen, die leider nicht genutzt wurden. Doch in der 25. Spielminute kam vom linken Flügel eine perfekte Hereingabe von Adrian (Addo) Plogmann auf Lukas (Fudji) Berlekamp, der es sich nicht nehmen ließ das Ding erbarmungslos in das Tor zu schmettern. Hagen IV ging 1:0 in Führung und diese Führung war verdient.

Hagen IV machte zunehmend Druck, konnte jedoch leider nicht höher in Führung gehen. In der 43. Spielminute konnte Kloster Oesede durch eine Ecke auf das 1:1 anknüpfen, das Tor für Kloster Oesede macht Alexander Höhn. Hagen IV hatte sich wieder ein Gegentor durch einen Standard eingefangen. Die Vierte spielte aber trotzdem noch weiterhin guten Fußball und versuchte wieder in Führung zu gehen. Zur zweiten Halbzeit kam Stefan (Sg10) Gausmann, der für frischen

Wind in der Spitze sorgen sollte. Hagen IV machte weiterhin Druck, musste jedoch in der 63. Spielminute den Führungstreffer von Kloster Oesede erleiden, das 1:2 durch Tobias Dütemeyer. Wieder einmal durch einen Standard.

In der heißen Schlussphase hieß es „Alles oder Nichts“. Die Vierte machte mit einem Dreiersturm riesigen Druck auf das Tor von Kloster Oesede doch diese wehrten jegliche Versuche der Vierten gut ab.

In den letzten Spielminuten gab es noch einen elfmeterwürdigen Zweikampf im Strafraum von Kloster Oesede, der leider vom Unparteiischen nicht gewertet wurde.

Mit sportlichen Grüßen

Alexander Kölling

Das  
Rhetorik-Foul

**Auswärts  
sind die Greuther  
stärker  
als in der Fremde.**

(Carsten Fuss)

## Hagener SV IV – BSV Holzhausen III 3:3

# Unentschieden im Lokalderby

Mittwoch, 4. 11. 15, Kunstrasen Hagen a.T.W., **Nachholspiel vom 2. Spieltag:** Bereits nach 5 Minuten fiel im Lokalderby gegen Holzhausen das 1:0. Philipp (Toni) Reiter schoss aus 20 Metern aufs Tor und traf das linke obere Eck.

Der erste Torschuss des BSV folgte in der 12. Spielminute. Nach einer Kopfballverlängerung kommt der Hozhauser Haunhorst aus spitzem Winkel zum Abschluss. Der Ball geht knapp am linken Pfosten vorbei. Nach einigen Chancen auf beiden Seiten nutzt Philipp (Toni) Reiter in der 29. Minute erneut die Gelegenheit und erhöht auf 2:0. Der abgefälschte Schuss von der Strafraumkante wird zur Bogenlampe und landet im Tor. Keine Chance für den Torwart.

Zum Ende der ersten Halbzeit ist Holzhausen am Drücker. Die vierte kann den

Anschlussstreffer zunächst abwehren.

Kurz vor der Halbzeit, in der 41. Minute, gelangt der Ball zum Holzhauser Spieler. Der steht frei vor Heger und muss nur noch einschieben (2 : 1).

Auch der Ausgleich (2:2) fällt noch vor der Halbzeit: In der 43. Minute lässt ein Holzhauser zwei Hagener stehen und strahlt aus 25 Metern ab. In der 55. Minute ging der BSV durch einen langen Freistoß in Führung. Ein Hagener verlängert unfreiwillig und der Ball landet dem Holzhauser Bartholomäus vor den Füßen (2:3).

In der Mitte der zweiten Halbzeit gibt es kaum Torchancen auf beiden Seiten.

Bis zur 88. Minute, als Benne Ehrenbrink nach einem Freistoß von Adrian (Addo) Plogmann den Ausgleichstreffer per Kopf erzielt. Das Tor war die letzte sehenswerte Aktion des Spiels.

schlagfertige Truppe zusammen. Es sollte also am Punktekonto geschraubt werden, um sich mit einem Sieg an den Holzhausenern in der Tabelle vorbeizuschieben.

Doch bereits vor dem Anpfiff der erste große Aufreger: Beim Warmschiessen flog ein Ball weit über das Tor und den viel zu kleinen Fangzaun. Die ganze Bank musste auf Ballsuche. Vor allem Heiko „Och-Nääääää“ Dörenkämper gefiel das gar nicht.

Dann ging es ins Spiel: Trotz der leidenschaftlichen Motivationsrede unserer Trainer Sascha „Bassa“ Franke und Phil „Comeback-des-Jahres“ Jentsch, die auch dieses mal unermüdlich darauf hinwiesen, dass wir „...von Anfang an wach sein...“

müssen, verschliefen wir standesgemäß die ersten 20 Minuten. So war es kein Wunder, dass die Holzhausener in der 11. Minute mit 1:0 in Führung gingen und bereits vier Minuten später den Spielstand auf 2:0 hochschrauben konnten. Beide Tore fielen aus Situationen in denen sich Abseits und Foul mit eigener Unachtsamkeit paarten. Da wir nicht müde wurden, dem Schiedsrichter unsere Meinung über sein Unvermögen mitzuteilen, war bereits jetzt quasi die halbe Mannschaft mit gelb verwarnt. Von den zwei Gegentoren wachgerüttelt, starteten wir nun unsere Angriffswellen, die aber entweder am gegnerischen Sechszehner ein Ende fanden oder vom gut aufgelegten Holzhauser-Torwart pariert werden konnten. So ging es dann mit 2:0 in die Halbzeit.

In der Halbzeit wurde dann Stefan „SG10“ Gausmann mit der Begründung

vom Platz genommen, er wäre akut gelb-rot gefährdet. Mit den gekränkten Worten „Das ist hier jeder...“ ergab er sich seinem Schicksal und wurde von seinem Bruder Michael „der-Schiri-kann-auch-mal-nachfragen“ Gausmann ersetzt.

Die Vierte startete nun deutlich besser in die zweite Hälfte und kam mit einem Kracher von Eric „Beule“ Brandebusemeyer in der 50. Minute zurück in die Partie. Nach einer Standardsituation, stand er genau richtig und zimmert den Ball mit seinem rechten Schlappen ins obere Dreieck. Schönes Ding! Die Aufholjagd nahm Fahrt auf. „Hier ist doch noch ein Dreier drin“, raunte es durch die Reihen. Um es abzukürzen: Nein, leider gar nicht.

Quasi im Gegenzug fingen wir uns dann nach einem missglückten Klärungsversuch das 3:1. Das neue Tempo und der offene Schlagabtausch kam nicht nur uns ziemlich spanisch vor, sondern auch dem Schiedsrichter: „Wo ist euer (SG)10er?“ Ja, wo war unser StefGau denn hin? Der wurde doch zur Halbzeit ausgewechselt! Also wo sollte er wohl sein? Auf der Bank natürlich! Leider hatte Michael „der-Schiri-kann-auch-mal-nachfragen“ Gausmann vergessen sich für die zweite Halbzeit beim Schiedsrichter anzumelden.

Daher gab es gelb für Michael und für SG10 die Ampelkarte auf der Ersatzbank. Damit hatten selbst unsere erfahrenen Trainer nicht gerechnet. Sie hatten es tatsächlich geschafft einen Spieler vom Feld zu nehmen, weil dieser gelb-rot gefährdet war

**Fortsetzung auf Seite 21**

## BSV Holzhausen III – Hagener SV IV 5:1

# „Mehr gelbe Karten als Fouls“

„StefGau du kommst runter, du bist hier akut gelb-rot gefährdet.“ – „Das ist hier jeder...“

Am 14. November reiste eure Lieblingsvierte hochmotiviert zum Nachbarschaftsderby gegen die Dritte aus Holzhausen. Los ging es um 18:30 Uhr bei bestem Fußballwetter (11° C, Dauerregen). Es sollten nach einer gefühlten Ewigkeit, wieder drei Punkte eingefahren werden. Erst zwei

Wochen zuvor wurde gegen die Holzhausener eine 2:0 Führung verschenkt und am Ende gab es für das 3:3 auf eigener Anlage regelkonform nur einen Zähler. Trotz einiger verletzungsbedingten Absagen und kleineren Störfeuern am Vorabend („Jemand spontan bock auf KIZ, morgen 18.30 Uhr Halle Münsterland? Hab 2 Gästelistenplätze gewonnen und keine Zeit.“), hatten wir - wie immer - eine

**SA., 9. 1. 2016** **BEGINN: 20.30 UHR**  
**SPORTHALLE GRUNDSCHULE HAGEN** **EINLASS: 19.30 UHR**

# GELB-WEISSE NACHT



**Strohband**  
Feinster Rock



**DREI ATTRAKTIVE PREISE ZU GEWINNEN!**  
**VORVERKAUF: SPORTTREFF KORTLÜCKE · ITK SERVICE MINNERUP**

www.hagener-sv.de

**Fortsetzung Holzhausen III – HSV IV** und der holt sich trotzdem die Ampelkarte „fürs Nichtstun“ ab. Die Moral war gebrochen. Außer einigen wütenden Angriffen, die oft schon vor dem Sechzehner verpufften, bekamen wir nicht mehr viel zusammen und fingen uns die Treffer zum 4:1 und 5:1.

Am Ende standen neben dem Ergebnis von 1:5, acht gelbe und eine gelb-rote

Karte auf unserem Konto. Mehr Karten als in den ersten zwölf Spielen zusammen.

Um das Ganze in das richtige Licht zu rücken, überlasse ich die letzten Worte einem Holzhausener: „Es gab hier heute mehr gelbe Karten als Fouls. Ich habe bisher noch keinen Schiri gesehen, der aus einem fairen Spiel so ein Kartenfestival veranstaltet.“

**Tobi Ratzke**

## Gelb-Weiße Nacht am 9. Januar 2016

### 5 x 2 Karten zu gewinnen!

Der HSV lädt zur **26. Gelb-Weißen Nacht** herzlich in die Sporthalle der Grundschule St. Martin an der Schulstraße ein.

Die bekannte Partyband „**Sweet Dreams**“ aus Vechta wird für richtige Tanzstimmung sorgen. Ihre offizielle Bühnenpremiere feiert die „**Strohband**“ an diesem Abend mit einem ca. 45 min. Auftritt. Die überwiegend aus Zeltlagerfreunden in Hagen gegründete Oldieband um Allroundtalent Sven Bensmann mit Julian Kröger, Mathias Jostwerth, Sascha Franke und James Caspell wird feinste Rockmusik mit ausgewählten Klassikern (u.a. von Phil Collins, Sting, Queen, Fury in the Slaughterhouse) zum Besten bringen.

Wieder mit dabei ist **DJ ED**, der zu späterer Stunde wie im Januar die eher jungen und jung gebliebenen Partygäste mit entsprechender Partymucke verwöhnen will.

Wie in den letzten Jahren werden unter den anwesenden Gästen **drei hochwertige Preise** verlost. Außerdem enthält die Eintrittskarte aus dem Vorverkauf (nicht

Abendkasse) bei der Veranstaltung einen **Gutschein für 2 Getränke** (0,2 l Pils oder Cola etc.) an der Theke (nicht Cocktailbar!), der bis 22 Uhr eingelöst sein muss. Für das leibliche Wohl der Gäste wird gesorgt.

Der offizielle Kartenverkauf beginnt am 30. November bei Sporttreff Kortlücke (Tel. 0 54 01/9 98 89), Minnerup ITK Service & Mediasolution (Tel. 0 54 01/89 76 01) und in der Geschäftsstelle des HSV (0 54 01/9 96 26).

**Reinhard Sieckmann**

### Der HSV verlost 5 x 2 Karten für die Gelb-Weiße Nacht

**Einfach eine E-Mail mit dem Stichwort „Gelb-Weiße Nacht“ an [pressewart@hagener-sv.de](mailto:pressewart@hagener-sv.de) schicken** und Vor- und Nachname, Adresse und Telefonnummer angeben.

Teilnahmeschluss ist der 29. 12. 2015.  
Die Gewinner werden von uns per Mail benachrichtigt.  
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



## Gaststätte Stock spendiert neue Trikots für 2. Fußballdamen

Seit dieser Saison bietet der Hagener SV eine neue Attraktion: eine 2. Fußballdamenmannschaft. Und was braucht eine neu gegründete Mannschaft? Na klar, neue Trikots! Durch die großzügige Unterstützung von Stocks Charly steht die 2. Damen nun bestens ausgestattet mit wunderschönen Trikots auf dem Platz. Als Dankeschön statteten die Hagenerinnen ihrem Hauptsponsor einen kleinen Besuch ab und ließen sich im Kneipenlicht auf, an und neben der Theke ablichten. Dank Peter Leuenberger wurden die Damen zusammen mit ihren Trainern Michael Alwes, besser bekannt als Hellmuth, und Holger Duwendag sowie Gastwirt Charly gekonnt in Szene gesetzt.

Ein kleines Präsent überreichte Mannschaftskapitän Sarah Wüller als dan-

kende Geste für das Sponsoring und so ließ sich auch Charly nicht lumpen, so dass er eine Runde Radler für die Mannschaft ausgab. Wohl bekommt's!

Im Namen der ganzen Mannschaft bedanken wir uns nochmal bei dem besten Sponsor überhaupt, Charly Niehenke, und natürlich auch bei dem besten Fotografen überhaupt, Peter Leuenberger.

Vielen lieben Dank! **L.G./Rický**



Pizza & Döner Lieferservice

**0 54 01/34 75 75**

**Lieferservice von 17 bis 22 Uhr**

Öffnungszeiten: Mo. 17 bis 22 Uhr  
Di.–Do. 12 bis 14 Uhr und 17 bis 22.30 Uhr  
Fr. & Sa. 12 bis 23 Uhr So. & Feiertag 12 bis 22 Uhr

**Hotel Pizzeria Caesar**

Durchwahlnummern für  
Hotelreservierungen:  
Telefon 0 54 01/83 79 99  
Fax 0 54 01/83 59 38  
Mobil 0 175/9 51 27 02

**Martinstraße 2 · 49170 Hagen a.T.W. · www.caesaro.de**

## EIN VOLLTREFFER...

minnerup ITK-Service & Mediasolution



**BENÖTIGEN SIE HILFE  
MIT IHREM COMPUTER?**

Nutzen Sie unseren  
Computerreparaturdienst!

Computertechnik ■ Telekommunikation ■ Medienagentur ■ Schulungszentrum ■ Business-ITK  
minnerup ITK-Service & Mediasolution  
Iburger Str. 1 · 49170 Hagen a.T.W. · Fon 05401 897601 · www.minnerup.de





**Jedes Team ist nur so gut wie seine Unterstützung.**

**Dann kommen Sie zu uns: Wir bieten Ihnen umfassenden Service, große Auswahl und jede Menge praktischer Tipps. Von Menschen, die wissen, wovon Sie sprechen. Und die in Ihrer Nähe sind.**

**Wir sind Ihr größter Fan!**

Ihr Sportspezialist in Hagen a.T.W.

**SPORT *TR* EFF**

THOMAS  
KORTLÜCKE

Haskamp 2  
49170 Hagen a.T.W.  
Tel. 0 54 01-9 98 89

 **INTERSPORT**  
GRUPPE